



Der Ausbildungsmarkt im Agenturbezirk Dortmund 2006/2007

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Gemeldete Bewerber

Den größten Anteil an der Gesamtzahl von 6.845 Bewerbern haben junge Menschen in der Altersgruppe von 18 bis 20 Jahren mit 3.448. Es waren 3.702 männliche und 3.143 weibliche Bewerber gemeldet.

Der Ausländeranteil der 6.845 gemeldeten Bewerber betrug im Berichtsjahr 15,4 Prozent (1.052). Dabei machten türkische Jugendliche mit 574 den größten Anteil in dieser Bewerbergruppe aus. Bei den noch nicht vermittelten Bewerbern beträgt der Ausländeranteil 14,8 % (53), wobei türkische Jugendliche auch hier die größte Untergruppe mit 21 Personen ausmachen.

Die Schulabschlüsse der Bewerber: Ohne Hauptschulabschluss (1,9 Prozent), Hauptschulabschluss (28,9 Prozent), Realschulabschluss (43,1 Prozent), Fachhochschulreife (15,3 Prozent), Allgemeine Hochschulreife (10,1 Prozent).

Die TOP 10 der Wunschberufe der gemeldeten männlichen Bewerber waren: Kaufmann/-frau im Einzelhandel (382), Kraftfahrzeugmechatroniker/-in (260), Bürokaufmann/-frau (196), Fachlagerist/-in (139), Maler/-in und Lackierer/-in (128), Industriemechaniker/-in (121), Verkäufer/-in (116), Koch/Köchin (107), Informations- und Telekommunikationssystemelektroniker/-in (96), Fachkraft für Lagerlogistik (91).

Die TOP 10 der Wunschberufe der gemeldeten weiblichen Bewerber waren: Kaufmann/-frau im Einzelhandel (372), Medizinische/r Fachangestellte/r (351), Friseur/-in (333), Bürokaufmann/-frau (289), Verkäufer/-in (216), Hotelfachmann/-frau (96), Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r (75), Kaufmann/-frau für Bürokommunikation (65), Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r (55), Industriekaufmann/-frau (55).

Gemeldete Ausbildungsstellen

Seit Beginn des Berichtsjahres wurden 3.891 Berufsausbildungsstellen gemeldet. Am stärksten vertreten waren: Kaufmann/-frau im Einzelhandel (182 Ausbildungsstellen), Bürokaufmann/-frau (151), Kaufmann/-frau für Bürokommunikation (146), Verkäufer/-in (144), Bankkaufmann/-frau (141), Fachlagerist/-in (127), Friseur/-in (127), Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel (115), Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen (107) und Medizinische/r Fachangestellte/-r (88).

Bei den 88 unbesetzt gebliebenen Ausbildungsstellen sind die ersten zehn Berufe: Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk (13 Ausbildungsstellen), Bürokaufmann/-frau (7), Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r (6), Kaufmann/-frau im Einzelhandel (5), Rechtsanwaltsfachangestellte/- (5), Bäcker/-in (4), Tankwart/-in (4), Verkäufer/-in (3), Bankkaufmann/-frau (3), Kaufmann/-frau für Bürokommunikation (3).

Der Ausbildungsmarkt nach Geschäftsstellen

Angebot und Nachfrage für den Gesamtbezirk teilen sich regional unterschiedlich auf:

In Dortmund ist mit 3.430 gemeldeten Ausbildungsstellen ein Plus von 301 Ausbildungsstellen oder 9,6 Prozent zu verzeichnen. Die Anzahl der gemeldeten Bewerber stieg – entgegen den Zahlen der Geschäftsstellen Lünen und Schwerte - um 170 oder 3,2 Prozent auf 5.529. Zum Ende des Berichtsjahres bleiben 279 Bewerber unversorgt, vor einem Jahr waren es 435 Bewerber.

In Lünen und Selm ist das Angebot rückläufig. Hier ist bei 311 gemeldeten Ausbildungsstellen ein Minus von 59 Stellen oder 15,9 Prozent festzustellen. Die Bewerberanzahl sank ebenfalls, um 205 oder 17,7 Prozent auf 1.160. Zum Ende des Berichtsjahres sind in Lünen 46 Bewerber unversorgt (Vorjahr: 87).

In Schwerte legte der Ausbildungsstellenmarkt leicht zu. Es wurden 150 Ausbildungsstellen gemeldet, 4 oder 2,7 Prozent mehr als 2006. Die Bewerbernachfrage sank um 19 oder 5,0 Prozent auf 361 Unversorgt bleiben in Schwerte 34 Jugendliche (Vorjahr: 40).

11. Oktober 2007